

50+1 - Chance oder Risiko für die Zukunft der Bundesliga?

Beitrag von „finzelberg“ vom 19. Januar 2014, 16:58

Wenn angesichts der jüngsten Abloese seitens WOB fuer de Bruyne (nichts gegen diesen Spieler, ich halte ihn fuer einen Superfussballer) mit satten 22Mio € so nebenbei , die Industrie -gesponserten Vereine so weitermachen , kann die DFL demnaechst

1. die Bundesliga in Industrieliga umbenennen
2. damit die Teilnehmerzahl auf 6 reduzieren (FCAdidasAudi, BVEon, Gazprom 04, VW G olfburg, BAyer 04 Bayer! DB Berlin)

Oder endlich fuer sportliche Wettbewerbsfairness sorgen , oder zumindest dieses Thema ernsthaft anzugehen.

Ein erster Schritt der Ueberlegungen könnte sein , dass Sponsorenzuschuesse nur proportional zur z.B. In Hoehe der Zuschauerzahlen in Stadion und im nationalen TV sein dürfen.

Dies wäre keine Gleichmacherei , sondern würde den sportlichen Erfolg und die ATtraktivitaet der Spielweise widerspiegeln.

Ich weiß , meine Ideen sind nicht konzeptionell ausgereift , lediglich ein Aufschrei eines Fussballfanatikers, der gerne weiterhin einen Rest sportlichen Wettkampfs retten möchte. 🙄